



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT



Medien - Kontakt

Leiterin der Pressestelle

Janina Walter

Tel.: (0 36 91) 670-156

Fax: (0 36 91) 670-913

janina.walter@eisenach.de

Petra Lürtzing

Tel.: (0 36 91) 670-130

Fax: (0 36 91) 670-913

petra.luertzing@eisenach.de

11.03.2015

BITTE SPERRFRIST BEACHTEN: 11. MÄRZ, 20 UHR!

Esplanade und Straße hinter der Kirche werden saniert: Baubeginn ist am 23. März

Die zweite umfangreiche Sanierungsmaßnahme in der Eisenacher Innenstadt startet ebenfalls am 23. März. An diesem Tag ist Baubeginn im Bereich der Esplanade sowie der Straße hinter der Kirche. Die Straße hinter der Kirche wird grundhaft ausgebaut, der historische Platz (die Esplanade) wird inklusive Schulhof der Georgenschule und bis zum Aufgang Schlosshotel komplett saniert. Die Bauarbeiten sollen – ähnlich wie in der Goldschmiedenstraße – am 4. Dezember beendet sein. „Sicherlich bedeutet das Einschränkungen und Veränderungen für die Autofahrer, dafür bitten wir um Verständnis“, sagt Andreas Ludwig. „Gerade weil die beiden Großbaumaßnahmen parallel ablaufen, gibt es die Einschränkungen nur in diesem Jahr. Hätten wir die Bauarbeiten nacheinander eingetaktet, wäre es auch 2016 zu Behinderungen gekommen. So ist alles innerhalb eines Jahres erledigt.“

Sanierungsarbeiten – das ist geplant:

Zu den Sanierungsarbeiten gehört der grundhafte Ausbau der Straße hinter der Kirche. Die Straße wird – wie auch die Goldschmiedenstraße – graues Granitpflaster erhalten. Im Zuge der Arbeiten wird der Gehweg ab Höhe Brunnenkeller und bis zum Straßenausgang (Ecke Creutzbacher Haus) um zirka einen Meter verbreitert. Der Gehweg wird auch mit grauen Granitsteinen gepflastert. Die Fläche vor dem Brunnenkeller wird ebenfalls erneuert. Neu hergestellt werden zudem die Stützmauern, die sich jeweils links und rechts des Restaurants befinden. Das Erscheinungsbild der Stützmauern wird sich nicht verändern. Die Stützmauer gegenüber der Georgenkirche wird komplett saniert.

Die Esplanade wird als einheitlicher Platz gestaltet. Sie bekommt eine grau-braune, sandgeschlammte Decke, einen grau gepflasterten Weg zum Überqueren des Platzes (Laufflinie) sowie Leuchtstelen. Darin enthalten ist auch der Schulhof der Georgenschule, der sich auf der Esplanade befindet.

Auftraggeber der Baumaßnahme sind neben der Stadt Eisenach der Trink- und Abwasser-Verband Eisenach-Erbstromtal (TAVEE), die Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH (evb) und die Telekom. Mit den Bauarbeiten wurde die Baufirma Granitbau Nordhausen GmbH beauftragt.

Die Beeinträchtigungen für Anwohner und Geschäftsinhaber werden so gering wie möglich gehalten. Dazu finden jeweils Abstimmungsgespräche mit der Bauverwaltung statt. Für das Restaurant Brunnenkeller wird der Zugang gewährleistet, auch die öffentliche Toilette in der Straße hinter der Kirche soll so lange wie möglich offen bleiben. Kurzzeitig wird gegebenenfalls eine Ersatztoilette auf dem Markt eingerichtet. Die Zufahrt zum Schlosshotel wird ebenfalls aufrecht erhalten – aus Richtung Schmelzerstraße, Lutherplatz.

Anfahrt der Georgenschule:

Wichtig zu wissen ist, dass auf der Esplanade die Baustelle eingerichtet wird. Das heißt, dass hier Baustellenfahrzeuge unterwegs sein und Baucontainer aufgestellt werden. Während der Bauzeit sollen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer der Georgenschule daher den Schuleingang am Telemann-Platz nutzen. Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren oder abholen, werden ebenfalls gebeten, diesen Schuleingang zu nutzen.

Verkehrseinschränkungen und Umleitungen – was ändert sich?

Der Telemann-Platz kann aus Richtung Georgenstraße kommend während der Bauarbeiten über die Untere Predigergasse angefahren werden. Über die Obere Predigergasse und die Wydenbrugkstraße kommt man dann wieder zur Georgenstraße zurück (siehe beigefügte Übersichtskarte). Die gesamte Straße hinter der Kirche bleibt jedoch gesperrt. Die West-Ost-Umfahrung des Marktes (also aus Richtung Georgenstraße kommend) ist nicht möglich. Mithilfe von Hinweisschildern auf Höhe Schwarzer Brunnen wird rechtzeitig auf die Sperrung und Umleitung hingewiesen. Der Verkehr aus westlicher Richtung wird über die Alexanderstraße umgeleitet. Die Einbahnstraßenregelung in der Schmelzerstraße wird umgedreht. Die Lutherstraße ist damit aus Richtung Johannisplatz befahrbar.

Änderungen Busverkehr:

Der innerstädtische Busverkehr aus Richtung Bahnhof wird über den Karlsplatz und die Sophienstraße umgeleitet. Ersatzhaltestellen werden am Karlsplatz / Höhe Ärztedenkmal und in der Sophienstraße / Höhe Jakobstraße eingerichtet.

Kosten der Sanierungsarbeiten:

Die geschätzten Gesamtkosten für die Stadt Eisenach betragen rund 1,38 Millionen Euro, für die in gleicher Höhe Fördermittel zur Verfügung stehen. 1,25 Millionen Euro Fördermittel stammen aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz und 119.595 Euro aus dem Programm Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Im Programm Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen sind die vorzeitigen Ablösebeträge von Grundstückseigentümern im Sanierungsgebiet enthalten. Den erforderlichen städtischen Eigenanteil in Höhe von 251.403,48 Euro im Programm Städtebaulicher senkt das Land um 125.701,74 Euro aus dem Thüringer Landesprogramm für strukturwirksame städtebauliche Maßnahmen.

Die Stadtverwaltung Eisenach informiert auf einer separaten Internetseite über die Bauvorhaben. Dort werden auch die aktuellen Meldungen und Hinweise eingestellt. www.eisenach.de – Menüpunkt „Bauprojekte 2015“.

Hierzu wird eine Übersichtskarte angeboten